

### Der dritte Feldzug 1758.

Friedrich eröffnete in der Mitte des Monats März den Feldzug mit der Eroberung von Schweidnitz. Die österreichische Besatzung wehrte sich tapfer; sie war, als sie sich ergab, von 9000 Mann auf 1500 Mann herabgeschmolzen, theils durch Krankheit und Hunger, theils durch die Kugeln und Schwerter der Belagerer. Jetzt konnte es der König wagen, nach Mähren vorzudringen. Seine Absicht ging auf die Eroberung von Olmütz; er fand jedoch hier mehr Widerstand, als er geglaubt hatte. Dem österreichischen General Laudon gelang es, einen Zug von mehreren hundert Wagen mit Munition zu überfallen und wegzunehmen. Die Belagerung mußte aufgegeben werden und die preussische Armee ging nach Schlesien zurück. Der vorsichtige Feldmarschall Daun folgte dem Könige bedächtig nach, ohne ihn anzugreifen. Unterdessen waren die Russen unter dem Feldmarschall Grafen Fermor über die Weichsel gegangen, hatten das ganze eigentliche Preußen mit der Hauptstadt